

Curling | Erfolgreiche 24. Horu Trophy in Zermatt

Die Gäste siegten

Die 24. Ausgabe der Zermatter Horu Trophy, welche seit vergangenem Wochenende Geschichte ist, wurde trotz verschiedener Herausforderungen zu einem erfolgreichen Event und das Teilnehmerfeld stimmte sich glücklich.

In diesem Jahr wanderten beide Pokale in die «Üsserschwiiz» und die Oberwalliser Mannschaften konnten leider nicht um den Sieg mitspielen.

Die Helfer und Organisatoren hatten aufgrund der teilweise schwierigen Wetter- und Eisbedingungen viel Aufwand betreiben müssen, um die insgesamt 19 Rinks, auf welchen das Turnier stattfand, spielfähig zu machen. Vor allem der Samstag schuf nicht nur den Organisatoren des Lauberhornrennens die eine oder andere Herausforderung, sondern auch den Curlingsspielern in Zermatt.

Den Sieg der Horu Trophy konnte das Team Glarus Open Air unter Skip Martin Rios für sich entscheiden. Mit gleich vielen Punkten, aber weniger geschriebenen Ends folgte Basel BCG mit Skip François Bonrègue sowie als Dritte Bern Gurten III unter der Leitung von Rolf Aegerter. Als beste Oberwalliser Mannschaft platzierte sich Visp Brechbühl auf dem undankbaren vierten Rang.



Podium. Die stärksten Teams der diesjährigen Horu-Trophy mit dem Siegerteam und dessen Skip Hermann Rutz aus Frauenfeld (Mitte).

FOTO ZVG

Beim Kristall Cup erzielte das beste Oberwalliser Resultat Leukerbad unter Michel Allet. Den Sieg verbuchte Skip Hermann Rutz mit seinem Team Frauenfeld. Gurten II mit Alexander Schmid konnte sich mit einem Punkt Vorsprung vor White Star Basel den zweiten Rang sichern. Die Organisatoren können dank einem wunderschönen Finaltag, guter Stimmung und hochkarätigem Curlingsport auf eine erfolgreiche 24. Ausgabe der Zermatter Horu Trophy zurückblicken und wer-

den sich für das nächstjährige 25-Jahr-Jubiläum etwas Besonderes einfallen lassen. | **wb**

HORU TROPHY

1. Glarus Open Air (Skip Rios) 8 Punkte/20 Ends/46 Steine. 2. Basel BCG (Skip Bonrègue) 8/18/36. 3. Bern Gurten III (Skip Stutz) 8/17/35. 4. Visp Brechbühl (Skip Brechbühl) 8/16/32. 5. Luzern Palace (Skip Honegger) 7/18/34. 6. Visp Leiggenger (Skip Rieder) 7/17/35. 7. En Alpin (Skip Henzen) 6/20/32. – **Ferner:** 10. Oldie Boys Visp (Skip Rothenfluh) 6/19/34. 11. Saas-Fee I (Skip D. Bumann) 6/18/45. 19. Aletschi Naters (Skip Schaller)

6/16/25. 25. Leukerbad Damen (Skip Collenberg) 4/19/38. 32. Welschen Getränke (Skip R. Welschen) 4/14/23. 38. Geschina (Skip Schöpfer) 3/14/21.

KRISTALL-CUP

1. Frauenfeld (Skip Rutz) 5/16/28. 2. Bern Gurten II (Skip Schmid) 5/15/31. 3. White Star Basel (Skip Brüschi) 4/20/31. – **Ferner:** 10. Leukerbad (Skip Allet) 4/14/24. 13. Saas-Fee II (Gottspöner) 4/12/30. 15. Gondo I (Skip Summermatter) 3/18/30. 16. Zermatt (Skip Bayard) 3/14/24. 20. Täsch (Skip Tscherrig) 2/14/21. 22. Burggemeinde (Skip Biner) 2/13/21. 35. Brig Scala (Skip Frabetti) 0/11/18.

Ski alpin | JO-Rennen im Wallis mit starken Einheimischen

Ski Valais dominiert

Die im Neuenburger Jura vorgesehenen Interregionalen Rennen vom vergangenen Wochenende wurden kurzfristig nach Veysonnaz verlegt.

Die 125 aktuell besten Athletinnen und Athleten der Interregion West (Ski Valais, Ski Romand, Giron Jurassien) trafen sich auf der Piste de l'Ours zu zwei Riesenslalomrennen. Am selben Wochenende startete ebenfalls der FMV-Cup der Walliser Mini-JO. Für die Nachwuchsfahrer der Jahrgänge 2004, 2005 und 2006 wurden gleichzeitig in allen drei Walliser Regionen Rennen durchgeführt.

Ski Valais dominiert die Interregion West

Die Interregionenrennen in Veysonnaz lagen ganz in Walliser Hand. Die Athletinnen und Athleten von Ski Valais entschieden beide Rennen klar für sich und holten insgesamt neun der möglichen zwölf Medaillen. Camille Rast vom Skiclub Vétroz bei den Mädchen und Nils Lugon vom SC Martinach bei den Knaben gewannen beide Rennen. Mit zwei zweiten Plätzen bei den Mädchen sorgte Charlotte Lingg vom SC Zermatt für das beste Oberwalliser Ergebnis. Sven Chanton vom SC Zermatt verpasste im Riesenslalom vom Sonntag als Vierter das Podest nur knapp und sorgte damit für die beste Oberwalliser Platzierung bei den Knaben.

Start des FMV-Cups

Der diesjährige FMV-Cup für die Mini-JO aus dem Oberwallis

startete am Sonntag, 18. Januar, in Saas Almagell. Dank hervorragenden Schneeverhältnissen und einer perfekten Organisation durch den Skiclub und die lokalen Bergbahnen genossen die jungen Nachwuchstalente und ihre zahlreichen Begleiter den Start zur diesjährigen Rennsaison. Insgesamt gab es drei Doppelsiege zu verzeichnen: Burton Lucien Perren sowie Johann Zurniwen, beide vom SC Zermatt, bei den Knaben und Lia Gemmet vom SC Brigerberg bei den Mädchen gewannen beide Rennen ihrer Kategorie. | **wb**

RIESENSLALOM CUP 1 OW

Mädchen U11 2006: 1. Brigger Giuliana, Saas-Almagell, 45,50. 2. Zurbriggen Elena, Saas-Almagell, 46,26. 3. Stucky Angelina, Zermatt, 47,34. 4. Summermatter Talia, Zermatt, 48,29. 5. McMahon Basia, Naters Belalp, 48,39 usw.

Knaben U11 2006: 1. Perren Burton Lucien, Zermatt, 45,92. 2. Mathier Pierre, Zermatt, 47,42. 3. Bader Levin, Bürchen Brandegg, 48,50. 4. Broglie Raphael, Saas-Almagell, 49,05. 5. Lodigiani Julian, Saas-Fee Allalin, 50,25 usw.

Mädchen U11 2005: 1. Gemmet Lia, Brigerberg, 46,13. 2. Wagner Michelle, Saas-Almagell, 47,21. 3. Kalbermatter Lena, Visperterminen, 48,62. 4. Stoffel Patricia, Visperterminen, 48,99. 5. Locher Shana, Saas-Fee Allalin, 49,82 usw.

Knaben U11 2005: 1. Fux Giuliano, Grächen, 41,10. 2. Schmid Matteo, Zermatt, 41,66. 3. Fux Alessio, Grächen, 41,81. 4. Venetz Toby, Saas-Grund Weissmies, 46,53. 5. Abgottspon Alexander, Grächen, 47,00 usw.

Mädchen U11 2004: 1. Dätwyler Martina, Zermatt, 44,86. 2. Kalbermatter Karin, Lötschental, 46,93. 3. Venetz Erin, Saas-Grund Weissmies, 47,00. 4. Battenfeld Louisa, Zermatt, 48,96.

5. Schnyder Aline, Gemmi Leukerbad, 49,13 usw.

Knaben U11 2004: 1. Zurniwen Johann, Zermatt, 40,49. 2. Volken Dario, Brigerberg, 42,11. 3. Stoffel Marco, Visperterminen, 43,35. 4. Glauser Leo, Saas-Fee Allalin, 43,78. 5. Langer Ricco, Zermatt, 43,84 usw.

RIESENSLALOM CUP 2 OW

Mädchen U11 2006: 1. Stucky Angelina, Zermatt, 45,06. 2. Brigger Giuliana, Saas-Almagell, 45,11. 3. Zurbriggen Elena, Saas-Almagell, 45,83. 4. Andenmatten Aline, Saas-Almagell, 46,84. 5. McMahon Basia, Naters Belalp, 47,89 usw.

Knaben U11 2006: 1. Perren Burton Lucien, Zermatt, 44,78. 2. Mathier Pierre, Zermatt, 45,32. 3. Broglie Raphael, Saas-Almagell, 45,68. 5. Zahno Sebastian, Bürchen Brandegg, 46,76 usw.

Mädchen U11 2005: 1. Gemmet Lia, Brigerberg, 42,24. 2. Stoffel Patricia, Visperterminen, 45,02. 3. Kalbermatter Lena, Visperterminen, 45,29. 4. Wagner Michelle, Saas-Almagell, 45,89. 5. Bumann Viktoria, Saas-Fee Allalin, 47,18 usw.

Knaben U11 2005: 1. Fux Alessio, Grächen, 39,04. 2. Fux Giuliano, Grächen, 39,10. 3. Schmid Matteo, Zermatt, 40,81. 4. Stucky Luis, Zermatt, 40,88. 5. Heinzmann Carlo, Visperterminen, 43,55 usw.

Mädchen U11 2004: 1. Fux Nora Maria, Grächen, 42,15. 2. Kalbermatter Karin, Lötschental, 43,73. 3. Dätwyler Martina, Zermatt, 44,41. 4. Perren Nina, Zermatt, 44,73. 5. Venetz Erin, Saas-Grund Weissmies, 45,26 usw.

Knaben U11 2004: 1. Zurniwen Johann, Zermatt, 40,71. 2. Volken Dario, Brigerberg, 40,95. 3. Stoffel Marco, Visperterminen, 41,72. 4. Bumann Yadin, Saas-Fee Allalin, 42,81. 5. Manz Leon, Bürchen Brandegg, 42,91 usw.

RIESENSLALOM 1 IRW

Damen U16: 1. Rast Camille, Vétroz, 2:12,61. 2. Lingg Charlotte, Zermatt, 2:17,60. 3. Grognez Lisa, Martinach,



Stark. Die Oberwalliserin Charlotte Lingg.

FOTO ZVG

2:17,85. 4. Banz Corina, SSC Allalin, 2:18,38. 5. Andenmatten Licia, Saas-Grund Weissmies, 2:18,73. – **Ferner:** 9. Briand Ann, Torrent, 2:22,35. 12. Kohlbrenner Anne Elena, Visperterminen, 2:23,16. 13. Zahno Stefanie, Bürchen Brandegg, 2:23,53. 14. Perren Sereina, Zermatt, 2:23,72.

Herren U16: 1. Lugon Nils, Martinach, 2:10,79. 2. Torrent Christophe, Anzère, 2:11,37. 3. Aubord Sébastien, Montreux, 2:13,96. – **Ferner:** 9. Forte Andrea, SSC Allalin, 2:18,07. 12. Kippel Steve, Fiesch Eggshorn, 2:18,74. 30. Imboden Elia, Zermatt, 2:21,87. 31. Kuster Santiago, Zermatt, 2:22,47.

RIESENSLALOM 2 IRW

Damen U16: 1. Rast Camille, Vétroz, 2:06,48. 2. Lingg Charlotte, Zermatt, 2:08,06. 3. Grognez Lisa, Martinach, 2:10,43. – **Ferner:** 5. Banz Corina, SSC Allalin, 2:11,58. 7. Andenmatten Licia, Saas-Grund Weissmies, 2:13,08. 9. Briand Ann, Torrent, 2:13,48. 15. Schweizer Vanessa, Bettmeralp Betten, 2:14,19. 21. Perren Sereina, Zermatt, 2:15,23. 22. Kohlbrenner Anne Elena, Visperterminen, 2:15,67.

Herren U16: 1. Lugon Nils, Martinach, 2:04,74. 2. Cuche Rémi, Chasseral, 2:06,83. 3. Aubord Sébastien, Montreux, 2:07,42. 4. Chanton Sven, Zermatt, 2:07,71. – **Ferner:** 19. Imboden David, Zermatt, 2:11,58. 26. Kippel Steve, Fiesch Eggshorn, 2:12,77. 27. Braun Emil, Leukerbad Gemmi, 2:13,12. 28. Imboden Elia, Zermatt, 2:13,46.

Badminton | BEO-Cup in Spiez

Gold für Stucky/Näppli und Kluser/Freysinger

Am BEO-Cup in Spiez holte die Delegation vom BC Olympica-Brig zwei Turniersiege, eine Silbermedaille und eine bronzenne Auszeichnung.

Für die Goldmedaillen sorgten im Damendoppel A/B Emilie Stucky und Salome Näppli, im Damendoppel C Laura Freysinger und Isabelle Kluser. Beide Paare gewannen das im Schoch-Modus gespielte Turnier ohne Niederlage.

Stucky und Näppli konnten sich im Endspiel in einem spannenden Spiel im dritten Satz gegen Königler/Näf 22:20 durchsetzen. Beim letzten Turnier hatten Stucky/Näppli noch den Kürzeren gezogen. Für diese Niederlage konnten sie sich nun revanchieren. Nur im zweiten Satz verloren sie etwas das Konzept, setzten die Taktik nicht optimal um und verloren diesen klar. Im dritten Satz spielten die Oberwalliserinnen wieder druckvoller auf die schwächere Spielerin. Und prompt wendete sich das Blatt wieder auf die Seite von Stucky/Näppli und sie holten sich den Turniersieg.

In der Kategorie Damendoppel C setzten sich Laura Freysinger und Isabelle Kluser durch. Die beiden starteten als Favoritinnen ins Turnier und wurden dieser Rolle auch gerecht. Alle Spiele gewannen

sie ohne einen einzigen Satzverlust. Vor allem der harte Smash von Isabelle Kluser und das gute Stellungsspiel von Laura Freysinger am Netz bereitete den Gegnerinnen Mühe. Keine fand ein Rezept dagegen. Die Goldmedaille war der Lohn für die tollen Leistungen.

Im Mixed-Doppel in der Kategorie A/B spielten die Geschwister Freysinger zusammen. Das Duo harmonierte gut. Die ersten drei Spiele gewannen sie alle. Im Spiel um den Turniersieg war das Tempo für Laura Freysinger etwas hoch. Die Gegner nutzten dies aus und zwangen sie zu Fehlern. Die verlorenen Punkte konnte Bruder Yoann auch mit seinem gewohnt aggressiven Spiel nicht mehr aufholen. Doch für ihr erstes gemeinsames Turnier war die Silbermedaille eine starke Leistung.

Im Mixed-Doppel C waren es Jannik Jeiziner und Isabelle Kluser, die einen Podestplatz gewannen. Im Entscheidungsspiel gegen Suhr/Brönnimann verloren sie hauchdünn in drei Sätzen. Am Schluss fehlte Jeiziner etwas die Kraft für die Abschlüsse mit dem Smash. So entwickelten sich lange Ballwechsel, die nicht im Sinne der Oberwalliser waren. Die Bronzemedaille in einem starken Teilnehmerfeld war jedoch eine tolle Auszeichnung. | **wb**



Die Medaillengewinner. Jannik Jeiziner, Yoann Freysinger, Emilie Stucky, Isabelle Kluser, Laura Freysinger (von links).

FOTO ZVG

Eishockey | Schweizer PostFinance Trophy

Visper Team erreicht den Final

Am letzten Samstag wurde in Fribourg der erste von vier Halbfinals der schweizerischen PostFinance Trophy ausgetragen. Die Teams aus Bern, Thun, Hilterfingen und Visp haben sich durchgesetzt und für den Final in Einsiedeln qualifiziert.

Als Sieger der Kategorie C hat das Visper Team den Sprung in den Final vom 22. Februar geschafft. Die PostFinance Trophy soll in erster Linie die Freude und Begeisterung für den Eishockeysport wecken und in der Schweiz eine noch grössere Verbreitung finden. Die beiden Organisatoren PostFinance und Swiss Ice Hockey setzen mit der

PostFinance Trophy ein starkes Zeichen zur Nachwuchsförderung und unterstreichen damit deren Wichtigkeit. | **wb**

Kategorie A: 1. The Gotthelf Stars, Thun BE. 2. Tafers Crackers, Tafers FR. 3. Ice Rocket, Vissoie. 4. EHC Lions, Visp. 5. Rarner Pommes, Raron. 6. Hockey Freaks, Turbach BE. – **Kategorie B:** 1. Puck on Fire, Hilterfingen BE. 2. Les Pee Wee, Fribourg FR. 3. Obermatt Tigers, Thun BE. 4. Mountain Kings, Visp. 5. Les Pinguins, Vissoie. – **Kategorie C:** 1. Mini Bomber, Visp. 2. Schalenbärg Giele, Unterlangegg BE. 3. EHC Pelican, Saanen BE. 4. Bambini 96, Bern BE. 5. Les petits Loups, Courtepin FR. 6. Rarner Flizzer, Raron. – **Kategorie Hockeyschule:** 1. SCB Future weiss, Bern BE. 2. Ischbarg, Schwarzenburg BE. 3. Saastal, Saas Grund.

Finalturnier: Sonntag, 22. Februar, in Einsiedeln. Weitere Infos: www.postfinance-trophy.ch